



## Statistische Berichte

# Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen 2020

## Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte

Artikel-Nr. C213 2020 00, (Kennziffer C II – j/20)

### Methodischer Hinweis

Der Berechnung des ersten vorläufigen Ergebnisses der Getreideernte 2020 liegen die vorläufigen Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 2020, die bis zum 20.08.2020 vorliegenden Ergebnisse der Probeschnitte und Volldrusche der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung“ sowie die zweite Vorschätzung der amtlichen Ernteberichterstatte- rinnen und Ernteberichterstatte- r zugrunde.

### Auswertung der Ergebnisse

Im Jahr 2020 wurden in Nordrhein-Westfalen 3,83 Millionen Tonnen Getreide (ohne Körnermais) geerntet. Anhand vorläufiger Ergebnisse, wurden damit 2,9 % weniger Getreide eingefahren als im Durchschnitt der Jahre 2014 bis 2019. Die niedrigeren Erntemengen sind maßgeblich auf die seit April anhaltende Trockenheit zurückzuführen. Im Vergleich zum ebenfalls durch Hitze und Trockenheit (im Juni bis August) beeinträchtigten Erntejahr 2019 wurde geringfügig (+0,1 %) mehr Getreide eingefahren.

Im Landesteil Westfalen (Regierungsbezirke Münster, Detmold und Arnsberg) wurde 2020 mit 2,67 Millionen Tonnen 3,4 % weniger Getreide geerntet als im Durchschnitt der letz-

ten sechs Jahre. Im Landesteil Nordrhein (Regierungsbezirke Düsseldorf und Köln) blieb die Erntemenge mit 1,16 Millionen Tonnen um 1,6 % unter dem Durchschnittsergebnis der Jahre 2014 bis 2019.

Bei der in Nordrhein-Westfalen anbaustärksten Brotgetreideart, dem Winterweizen, lag der Hektarertrag im Jahr 2020 mit 8,62 Tonnen je Hektar um 3,2 % über dem Sechsjahresdurchschnitt. Durch die Reduzierung der Anbaufläche um 4,7 % blieb die gedroschene Erntemenge mit 2,06 Millionen Tonnen um 5,7 % unter dem langjährigen Durchschnitt. Bei Wintergerste wurde mit 7,08 Tonnen je Hektar ein um 7,2 % niedrigerer Hektarertrag ermittelt als im langjährigen Mittel. Hier konnte die Ausweitung der Anbaufläche (+5,0 %) bewirken, dass die Erntemenge mit 1,09 Millionen Tonnen um 3,1 % höher ausfiel als im Durchschnitt der Jahre von 2014 bis 2019. Für Triticale ergab sich mit 364 500 Tonnen eine um 19,3 % niedrigere Erntemenge als im Durchschnitt der letzten sechs Jahre. Ausschlaggebend hierfür war ein um 11,2 % niedrigerer Hektarertrag und eine Flächenreduzierung um 9,2 % gegenüber dem langjährigen Durchschnitt.

## Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte 2020 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Getreideart	Anbau- fläche <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber		Hektar- ertrag <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber		Gesamt- ernte	Veränderung gegenüber	
		2019	Jahresdurch- schnitt 2014/2019		2019	Jahresdurch- schnitt 2014/2019		2019	Jahresdurch- schnitt 2014/2019
	ha	%		dt	%		t	%	

## Nordrhein-Westfalen

Winterweizen	239 100	-4,7	-8,6	86,2	+5,5	+3,2	2 061 600	+0,6	-5,7
Sommerweizen	3 200	+23,1	-15,9	55,0	+2,5	-9,8	17 800	+26,1	-24,1
Weizen zusammen	242 300	-4,4	-8,7	85,8	+5,4	+3,1	2 079 400	+0,8	-5,9
Roggen und Wintermenggetreide	34 200	+39,0	+85,2	62,1	-0,2	-3,9	212 400	+38,7	+77,9
<b>Brotgetreidearten zusammen</b>	<b>276 500</b>	<b>-0,5</b>	<b>-2,6</b>	<b>82,9</b>	<b>+4,0</b>	<b>+1,0</b>	<b>2 291 800</b>	<b>+3,4</b>	<b>-1,6</b>
Wintergerste	153 700	+5,0	+11,1	70,8	-8,0	-7,2	1 088 200	-3,4	+3,1
Sommergerste	9 800	+12,1	-14,6	52,4	+2,7	-3,2	51 400	+15,2	-17,3
Gerste zusammen	163 500	+5,4	+9,1	69,7	-7,7	-6,5	1 139 600	-2,7	+2,0
Hafer	7 000	+3,2	-3,5	44,0	-9,4	-17,6	30 600	-6,5	-20,5
Sommernenggetreide	/	/	/	43,2	+1,3	-9,6	/	/	/
Triticale	59 600	+2,4	-9,2	61,2	-11,8	-11,2	364 500	-9,6	-19,3
<b>Futtergetreidearten</b>	<b>230 500</b>	<b>+4,5</b>	<b>+3,0</b>	<b>66,7</b>	<b>-8,6</b>	<b>-7,5</b>	<b>1 536 900</b>	<b>-4,5</b>	<b>-4,7</b>
<b>Getreide insgesamt (ohne Körnermais)</b>	<b>507 100</b>	<b>+1,7</b>	<b>-0,1</b>	<b>75,5</b>	<b>-1,6</b>	<b>-2,8</b>	<b>3 828 700</b>	<b>+0,1</b>	<b>-2,9</b>

## Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln

Winterweizen	85 000	-5,9	-11,6	89,1	+2,2	+4,6	757 400	-3,8	-7,5
Sommerweizen	/	/	/	58,5	+14,3	-8,7	/	/	/
Weizen zusammen	86 600	-5,5	-11,2	88,5	+2,1	+4,3	766 600	-3,4	-7,4
Roggen und Wintermenggetreide	/	/	/	55,7	-8,5	-13,7	/	/	/
<b>Brotgetreidearten zusammen</b>	<b>90 500</b>	<b>-5,0</b>	<b>-9,3</b>	<b>87,1</b>	<b>+1,7</b>	<b>+3,2</b>	<b>788 600</b>	<b>-3,4</b>	<b>-6,4</b>
Wintergerste	39 000	+8,7	+21,8	78,4	-9,3	-3,9	305 700	-1,4	+17,0
Sommergerste	/	/	/	52,7	+1,0	-3,9	/	/	/
Gerste zusammen	42 600	+7,7	+18,8	76,2	-8,5	-3,2	324 600	-1,4	+15,0
Hafer	/	/	/	44,1	-12,6	-21,2	/	/	/
Sommernenggetreide	/	/	/	49,3	-13,7	-5,0	/	/	/
Triticale	(5 400)	(+16,0)	(+0,1)	62,6	-14,9	-10,7	(33 700)	(-1,3)	(-10,6)
<b>Futtergetreidearten</b>	<b>50 300</b>	<b>+7,7</b>	<b>+15,2</b>	<b>73,3</b>	<b>-9,0</b>	<b>-4,1</b>	<b>368 800</b>	<b>-2,0</b>	<b>+10,6</b>
<b>Getreide insgesamt (ohne Körnermais)</b>	<b>140 900</b>	<b>-0,8</b>	<b>-1,8</b>	<b>82,2</b>	<b>-2,2</b>	<b>+0,2</b>	<b>1 157 400</b>	<b>-3,0</b>	<b>-1,6</b>

1) Anbaufläche nach dem vorläufigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2020 – 2) Die Hektarerträge wurden auf eine Dezimalstelle gerundet.

Noch: **Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte 2020 nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Getreideart	Anbau- fläche <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber		Hektar- ertrag <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber		Gesamt- ernte	Veränderung gegenüber	
		2019	Jahresdurch- schnitt 2014/2019		2019	Jahresdurch- schnitt 2014/2019		2019	Jahresdurch- schnitt 2014/2019
	ha	%		dt	%		t	%	
Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg									
Winterweizen	154 100	−4,0	−6,9	84,6	+7,6	+2,4	1 304 200	+3,4	−4,6
Sommerweizen	/	/	/	51,8	−7,1	−12,9	/	/	/
Weizen zusammen	155 800	−3,8	−7,3	84,3	+7,4	+2,4	1 312 900	+3,4	−5,0
Roggen und Wintermenggetreide	/	/	/	63,0	+0,8	−2,6	/	/	/
<b>Brotgetreidearten zusammen</b>	<b>186 000</b>	<b>+1,8</b>	<b>+1,0</b>	<b>80,8</b>	<b>+5,5</b>	<b>+0,1</b>	<b>1 503 200</b>	<b>+7,4</b>	<b>+1,1</b>
Wintergerste	114 700	+3,8	+7,9	68,3	−7,6	−8,6	782 500	−4,1	−1,4
Sommergerste	(6 200)	(+22,1)	(−18,8)	52,2	+4,0	−2,9	(32 400)	(+27,0)	(−21,1)
Gerste zusammen	120 900	+4,6	+6,1	67,4	−7,4	−8,0	815 000	−3,2	−2,4
Hafer	(4 700)	(+7,0)	(−5,9)	43,9	−7,6	−15,9	(20 600)	(−1,2)	(−20,8)
Sommernenggetreide	/	/	/	42,0	+19,5	−10,4	/	/	/
Triticale	54 200	+1,2	−10,0	61,0	−11,5	−11,3	330 800	−10,4	−20,1
<b>Futtergetreidearten</b>	<b>180 200</b>	<b>+3,6</b>	<b>+0,0</b>	<b>64,8</b>	<b>−8,6</b>	<b>−8,7</b>	<b>1 168 100</b>	<b>−5,3</b>	<b>−8,7</b>
<b>Getreide insgesamt (ohne Körnermais)</b>	<b>366 200</b>	<b>+2,7</b>	<b>+0,5</b>	<b>72,9</b>	<b>−1,2</b>	<b>−3,9</b>	<b>2 671 300</b>	<b>+1,5</b>	<b>−3,4</b>

1) Anbaufläche nach dem vorläufigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2020 – 2) Die Hektarerträge wurden auf eine Dezimalstelle gerundet.

## **Abkürzungen**

dt = Dezitonne (100 Kilogramm)  
t = Tonne (1 000 kg)  
ha = Hektar  
% = Prozent

## **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten  
Stelle, jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden (genau null)  
· Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
( ) Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler  
aufweisen kann  
/ keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug

## **Hinweis**

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Herausgegeben von  
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000  
Internet: <http://www.it.nrw>  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)

Erschienen im September 2020

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen  
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.  
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2020  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.